

Übergangstarife

Übergangstarife vom NVV-Gebiet zu benachbarten Tarifgebieten

Sofern im Übergangsbereich der NVV-Tarif angewendet wird, ist dieser mit Angabe der Preisstufe in Anlage 2 zu finden. Fahrkarten des NVV-Tarifs mit Netzwirkung gelten nur im originären NVV-Gebiet. Sofern für Relationen im Übergangsbereich die Preisstufe 8 gilt, gelten auch MultiTickets Single, MultiTickets und Zeitkarten nur streckenbezogen und haben keine Netzwirkung im Verbundgebiet.

1 Übergangstarif zum Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)

Für Fahrten zwischen den folgenden Gemeinden im NVV

Allendorf, Bad Hersfeld, Battenberg, Bebra, Borken, Breitenbach, Burgwald, Frankenau, Frankenberg, Friedewald, Gemünden, Gilserberg, Hauneck, Haina (Kloster), Hatzfeld, Haunetal, Heringen, Hohenroda, Jesberg, Korbach, Kirchheim, Lichtenfels, Ludwigsau, Neuental, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau, Rosenthal, Rotenburg, Schenklengsfeld, Schrecksbach, Schwalmstadt, Philippsthal, Vöhl, Wabern und Willingshausen

und den Zielorten im RMV

Alsfeld, Amöneburg, Angelburg, Biedenkopf, Breidenbach, Burghaun, Cölbe, Dautphetal, Ebsdorfergrund, Eiterfeld, Fronhausen, Fulda, Grebenau, Hünfeld, Kirchhain, Künzell, Lahntal, Marburg, Münchhausen, Neustadt, Nüsttal, Petersberg, Rasdorf, Rauschenberg, Romrod, Schlitz, Schwalmatal, Stadtallendorf, Steffenberg, Weimar, Wetter und Wohratal

wird für ausgewählte Relationen der RMV-Tarif angewendet.

Für bestimmte Fahrten im AST-Verkehr gilt im Fahrzeugverkauf der NVV-Tarif.

Verkauft werden Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder, Tages- und Gruppentageskarten sowie Wochen- und Monatskarten des Erwachsenen- und des Ausbildungstarifs. Freifahrtregelungen für Uniformierte, Studententickets und Fahrkarten mit Netzwirkung gelten nur im originären RMV-Gebiet, sofern nichts gesondert geregelt ist.

Erläuterung: Informationen zum RMV-Tarif erhalten Sie unter 01805 768 46 36 (3,9 Cent/Min. aus d. Festnetz der Dt. Telekom, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) oder im Internet unter www.rmv.de.

2 Übergangstarif nach Nordrhein Westfalen

2.1 Übergangstarif zum Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (NPH)

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der Westfalentarif angewendet:

- Beverungen – Lauenförde - Bad Karlshafen (R22)
- Diemelstadt-Wrexen – Scherfede – Warburg (502)

Erläuterung: Informationen zum Westfalentarif erhalten Sie unter 01803 50 40 30 (9 ct./min. a. d. dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct./min.), für Handynutzer und Anrufer außerhalb der Kreise Paderborn und Höxter unter 05251/2013-0, per eMail an info@nph.de oder im Internet unter www.nph.de.

Auf folgender Linie wird im Übergangsverkehr ausschließlich der NVV-Tarif angewendet:

Übergangstarife

2.2 Übergangstarif zur Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL)

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der Westfalentarif angewendet:

- Brilon – Brilon Wald – Willingen (382)
- Marsberg – Bredelar – Diemelsee (385)
- Marsberg – Canstein – Bad Arolsen (397/497)
- Marsberg – Westheim – Diemelstadt Wrexen (394/T92)
- Medebach – Willingen (R46/N7)

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der NVV-Tarif angewendet:

- Korbach – Medebach (550)
- Bad Wildungen – Medebach (510.1/361)
- Frankenberg – Hallenberg - Winterberg 540, 540.1-5, (356)
- Frankenberg – Medebach (530)
- Bad Arolsen - Diemelstadt - Marsberg Udorf (526)
- Frankenberg - Hallenberg - Bromskirchen 540, 540.1-5, (528)

2.3 Übergangstarif zur Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS)

Auf folgender Linie wird im Übergangsverkehr ausschließlich der Westfalentarif angewendet:

- Bad Berleburg – Hatzfeld (R33)

3 Übergangstarif nach Thüringen

Auf folgender Linie wird im Übergangsverkehr ausschließlich der VGW VUW-Tarif (Tarif des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil der Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis) angewendet:

- Eisenach – Treffurt – Wanfried – Eschwege (170)
- Gerstungen – Wildeck-Obersuhl – Heringen-Kleinensee (186)
- Gerstungen – Dankmarshausen – Heringen-Kleinensee (180, 188)

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der NVV-Tarif angewendet:

- Eschwege – Wanfried – Mühlhausen (230)
- Eschwege – Wanfried – Treffurt (232)
- Bad Hersfeld – Philippsthal – Vacha – Bad Salzungen (300)
- Heringen – Dankmarshausen – Wildeck-Obersuhl (331)
- Bad Hersfeld – Heringen – Dankmarshausen – Wildeck-Obersuhl (330)
- Heringen – Philippsthal – Vacha (335)
- Bad Hersfeld – Philippsthal – Vacha (340)

Auf der Linie 331 gilt für die Fahrt von Dankmarshausen nach Vacha die NVV-Preisstufe 4.

Zwischen den nordhessischen Gemeinden

Wildeck, Ronshausen, Bebra, Rotenburg an der Fulda, Alheim, Ludwigsau, Bad Hersfeld, Friedewald, Philippsthal, Heringen, Herleshausen, Nentershausen, Sontra, Cornberg

Übergangstarife

und der Gemeinde Gerstungen

wird im Übergangsverkehr ausschließlich der NVV-Tarif angewendet.

4 Übergangstarif nach Südniedersachsen

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der VSN-Tarif angewendet:

- Oberweser – Hann. Münden (195)
- Amelith – Uslar (VSN214)
- Amelith – Fürstehagen (VSN214)
- Göttingen – Bad Karlshafen (RB85)
- Göttingen – Witzenhausen (RB8)

Auf folgenden Linien wird im Übergangsverkehr ausschließlich der NVV-Tarif angewendet:

- Kassel – Hann. Münden (42)
- Reinhardshagen – Hann. Münden (190)
- Kassel – Staufenberg (30, 32, 33)
- Staufenberg – Hann. Münden (30)

Erläuterung: Informationen zum VSN-Tarif erhalten Sie unter 0551 998099 und im Internet unter www.vsninfo.de.